



1 Entwicklungsplanung Raumordnung Leitbild, Energieplanung, Baubewilligung, Baukontrolle
--

Leitbild Energiestadt Gold Zuchwil

A. Ziele

Die Gemeinde Zuchwil setzt sich für eine nachhaltige, umweltgerechte, wirtschaftliche und sozialverträgliche Entwicklung ein. Sie fördert im Rahmen Ihrer Möglichkeiten den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen und die Reduktion des CO₂-Ausstosses in Anlehnung an die nationalen und kantonalen Bestrebungen. Das Energiestadtlabel Gold ist Ansporn und Verpflichtung zur Zielerreichung, welche regelmässig überprüft wird.

Energie in Zuchwil wird effizient genutzt und ist möglichst erneuerbar und einheimisch produziert!

Zuchwil orientiert sich dabei an den Leitsätzen der Gemeinde und den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft (<http://www.2000watt.ch>). Dabei werden folgende Ziele bis 2050 angestrebt:

- Reduktion des gesamten Primärenergieverbrauchs pro Einwohner um 40% (bis 2035: minus 30%)
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Primärenergie auf mindestens 75% (bis 2035: Erhöhung auf 50%)
- Reduktion der Treibhausgasemissionen um 75% pro Einwohner (bis 2035: minus 40%)

B. Handlungsfelder

1. Raumentwicklung:

Die privaten Bauträger sollen im Hinblick auf einen effizienten und erneuerbaren Energieeinsatz durch Beratung, Information und bei Gestaltungsplänen durch zusätzliche Anreize motiviert werden.

2. Kommunale Gebäude:

Bei Neubauten und Sanierung/Umbau von gemeindeeigenen Bauten sind ein energieeffizienter Baustandard und ein hoher Anteil an erneuerbarer Energie sowie Materialien mit möglichst geringer Umweltbelastung anzustreben. Bei Ausschreibungen und Wettbewerben sind entsprechende Vorgaben zu machen. Betrieb und Unterhalt sind laufend zu optimieren.

3. Versorgung, Entsorgung:

Die Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet soll durch eigene Initiative, durch Zusammenarbeit mit Dritten und durch Anreizsysteme weiter ausgebaut werden. Die Gemeinde setzt sich zudem für die Fernwärmenutzung ein.

4. Mobilität:

ÖV-, Velo und Fussverkehr sollen unter den Aspekten der Sicherheit und städtebaulichen Qualität weiterhin gefördert werden. Initiativen für eine effizientere und umweltfreundlichere Mobilität sollen unterstützt werden.

5. Interne Organisation:

Die Gemeinde stellt die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung, und sorgt mit Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter für die Umsetzung der Ziele im eigenen Bereich inkl. Beschaffung.

6. Kommunikation, Kooperation:

Die Öffentlichkeitsarbeit im Energiebereich setzt auf Information, Sensibilisierung und Zusammenarbeit mit Dritten, wie beispielsweise Schulen, Hauseigentümer, Investoren und Unternehmen.

Zuchwil 30.Januar 2020

Der Gemeindepräsident
Stefan Hug

Die Gemeindeschreiberin
Irene Blum

Der Leiter ABP und Energiestadtkoordinator
Peter Baumann
